

# Workshop Kinder von psychisch belasteten Eltern (KpbE) Tagung 2018

Samstag, 27. Oktober 2018 in Biel

Dauer des Workshops : 1 Stunde 15 Minuten

Einmalige Durchführung

Sprache: Deutsch

## **Titel des Workshops**

## **Kinder als Symptom Träger**

---

### **Kurze Inhaltsangabe** (max. 200 Wörter)

Knapp 17% der Bevölkerung sind von psychischen Leiden betroffen. Bei Migranten kommt der in den meisten Fällen unfreiwillige Migrationsakt als erhebliche Belastung hinzu und kann zur traumatischen Erfahrung für die ganze Familie und sich über mehrere Generationen auswirken. Erhebungen in der Schweiz zufolge sind ca. 50'000 Kinder und Jugendliche von psychischen Schwierigkeiten ihrer Eltern betroffen. Neueste Erhebungen deuten allerdings auf eine erheblich höhere Anzahl belasteter Kinder und Jugendliche hin, nämlich bis zu 300'000. Auf einen Migrantenanteil von 30% umgerechnet sind mindestens um die 15'000 bis zu vermuteten 100'000 Kinder und Jugendliche betroffen.

Nicht immer ist dies offensichtlich, doch tritt bei den betroffenen Kindern häufig Symptome auf, die sich mannigfaltig äussern können.

Delinquenz, Suchtmittelkonsum, Schulverweigerung oder dissoziales Verhalten, sind die auffälligsten und lautesten Symptome, die wir bei Kindern und Jugendlichen beobachten können. Stille, überangepasste und zurück gezogene Kinder mit vorbildlichem und oft auch frühreifem Verhalten werden schneller übersehen, da sie auch den gesellschaftlichen Erwartungen besser entsprechen. Sowohl eine laute, wie auch eine leise Symptomatik kann schnell missverstanden und als erzieherisches Problem, als missglückte und erfolgreiche Integration (miss-)verstanden werden.

Sprachliche Barrieren – Übersetzungsdienste werden häufig an Kinder delegiert – unterschiedliche Wert-, Normvorstellungen und Erziehungskonzepte erschweren die Zusammenarbeit mit der Familie.

---

### **Beschreiben Sie den Bezug zum Tagungsthema „Kulturen verbinden – Worauf achten?“**

Welches sind mögliche Herangehensweisen um das Familiensystem mit Augenmass und ohne blinde Flecken zu unterstützen?

Anhand von vorgestellten Fallbeispielen wollen wir mögliche Herangehensweisen und Behandlungsstrategien diskutieren und von den gegenseitigen Erfahrungen profitieren und Fachwissen vernetzen.

---

### **Name Adresse Telefon**

Marianne Röser, Fachbereichsleiterin Sozialpädagogische Programme, Equipe Volo, Eckweg 4, 2504 Biel-Bienne | Tel: 032 342 43 55  
Luigi Bertoli, Geschäfts- und therapeutische Leitung, TWG | CT (Therapeutische Wohngruppe Biel), Seedorfstrasse 61, 2502 Biel-Bienne | Tel: 032 342 20 81

---

### **E-Mailadresse**

[Marianne.roeser@equipe-volo-ch](mailto:Marianne.roeser@equipe-volo-ch) / [leitung@twg-ct.ch](mailto:leitung@twg-ct.ch)

---